Abgabe bis Mittwoch, 13.04.2020, 18 Uhr über die Moodle-Plattform.

1. [8 Punkte] Teilchen auf einer Ellipse

Ein Massenpunkt der Masse m bewege sich in der xy-Ebene auf einer elliptischen Bahn

$$\frac{x^2}{a^2} + \frac{y^2}{b^2} = 1$$

mit der Kreisfrequenz ω .

1

2

- (a) Wie lautet die Bahnkurve $\mathbf{r}(t) = (x(t), y(t), z(t))$, wenn $x(t) = a \cos(\omega t)$ ist?
- \fill (b) Welche Kraft $\mathbf{F}(\mathbf{r})$ wirkt auf den Massenpunkt? Ist die Kraft anziehend oder abstoßend? Wo liegt das Kraftzentrum?

Hinweis: Benutzen Sie das zweite newtonsche Gesetz.

- 1 (c) Überprüfen Sie, ob die Kraft **F** konservativ ist.
- (d) Berechnen Sie das Potential $V(\mathbf{r})$ am Ort \mathbf{r} bezüglich des Potentialnullpunktes am Ort $\mathbf{a} = (0,0,0)$.

Hinweis: Eine konservativ Kraft ist darstellbar als $\mathbf{F} = -\nabla V(\mathbf{r})$. In dem Fall sind Arbeitintegrale wegungabhängig und die potentielle Energie $V(\mathbf{r})$ kann nun als die Arbeit -W bestimmt werden, die man aufbringen muss, um das Teilchen gegen die Kraft \mathbf{F} zum Punkt \mathbf{r} zu bringen:

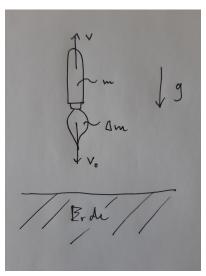
$$-W = -\int_C \mathbf{F}(\mathbf{r}') \cdot d\mathbf{r}' = V(\mathbf{r}) - V(\mathbf{a}),$$

wobei C einen beliebigen Weg zwischen ${\bf a}$ und ${\bf r}$ bezeichnet. Das Potential ist nur bis auf eine Konstante $V({\bf a})$ festgelegt.

- $\boxed{1}$ (e) Berechnen Sie die kinetische T und Gesamtenergie E=T+V des Massenpunktes.
 - (f) Berechnen Sie den Drehimpuls \mathbf{L} und das Drehmoment \mathbf{M} des Massenpunktes. Warum muss die Richtung und der Betrag von \mathbf{L} konstant sein?

2. [8 Punkte] Raketenproblem

Eine Rakete der Masse m(t) bewege sich mit einer Geschwindigkeit v(t) zum Zeitpunkt t von der Erde weg senkrecht nach oben. Es wird ein homogenes Schwerefeld angenommen und der Einfluss des Luftwiderstandes wird vernachlässigt. Die Rakete der Anfangsmasse m_0 stößt pro Zeiteinheit die Gasmenge $\alpha = \frac{\Delta m}{\Delta t} > 0$ mit konstanter Geschwindigkeit v_0 (relativ zur Rakete) nach unten aus.



(a) Zeigen Sie, dass sie Bewegungsgleichung der Rakete die folgende Form hat

$$m\frac{\mathrm{d}v}{\mathrm{d}t} = -\frac{\mathrm{d}m}{\mathrm{d}t}v_0 - mg = \alpha v_0 - mg.$$

- (b) Integrieren Sie die Gleichung um einen Ausdruck für v(m) zu erhalten. Die Anfangsgeschwindigkeit der Rakete sei $v(m_0) = 0$.
- [2] (c) Schätzen Sie ab, wie viel mal größer die Anfangsmasse der Rakete m_0 gegenüber der Masse der leeren Rakete sein muss um die Fluchtgeschwindigkeit von der Erde $v_2 = 11.2 \, \mathrm{km \, s^{-1}}$ für $v_0 = 2.1 \, \mathrm{km \, s^{-1}}$ und $\alpha = \frac{m_0}{60} \, \mathrm{s^{-1}}$ zu erreichen.
- [1] (d) Berechnen Sie v(t) aus v(m) mit Hilfe von $m(t) = m_0 \alpha t$ und entwickeln Sie v(t) für kleine Zeiten. Diskutieren Sie das Ergebnis.

Hinweis: $\ln(1+x) \approx x$ für |x| < 1

3. [4 Punkte] Weg(un)abhängigkeit der Arbeit

Das Wegintegral

$$W = \int_C \mathrm{d}W = \int_C \mathbf{F}(\mathbf{r}) \cdot \mathrm{d}\mathbf{r}$$

soll für die Federkraft $\mathbf{F} = -k\mathbf{r}$ und verschiedene Wege C_1 und C_2 berechnet werden. Als Wege sollen eine Gerade C_1 und ein Halbkreis C_2 mit Radius d/2 betrachtet werden, und zwar mit dem Anfangspunkt $\mathbf{r}_a = (0,0,0)$ und dem Endpunkt $\mathbf{r}_e = (d,0,0)$. Das Wegintegral gibt die Arbeit an, die geleistet werden muss, um ein Teilchen längs des Wegs zu verschieben. Interpretieren Sie das Ergebnis.

